

A	B (T. 14)	A' (26)	C (35)	D (41)	(49)	C (59)	A'' (68)	E (76)	B' (88)	(98)
pp	cresc.	mf		cresc. sf		f, dim.	p	cresc. dim.		pp
Allegro		string.			Agitato					
Bewegung auf engem Raum (Summgeräusch, Kreiseln)			'Ausflug'	'Abenteuer'		'Rückkehr'		'schwärmen'	Bew. wie im 1. Teil	'Tod?'

A: Zweitonwechsel - g/as -, immer schneller, von schnellerem Zweitonwechsel in Achteln 'umschwirrt'. Durch die Halbtöne zwischen den langen und den Achtelnoten entsteht ein 'summender' Klangeindruck (polytonale Mischung von C-Dur und Ges- bzw. Des-Dur).

B: Dreitonmelodie in Ganztonschritten, sonst wie A

A': Anfangs wie A, aber auf tieferer Stufe, dann aufgelockertes Klangbild durch Verschwinden der langen Töne und durch die immer größer werdenden Intervalle bei den Achteln, die den Raum nach oben und unten stark erweitern

C: chromatische Leiter aufwärts (hochfliegen?)

D: eine vertikal verbreiterte und verdichtete Variante von A (statt 2- jetzt 4stimmig), dann noch stärkere Klangballungen (6stimmig), die sich auf bestimmten Tönen festbeißen, immer schneller werden und immer enger zusammenrücken. Höhepunkt des Stückes. (Lampenschirm? Fliegenschwarm?)

C': verlängerte Umkehrung von C, Abbau der in D aufgestauten Spannung (abwärtsfliegen?)

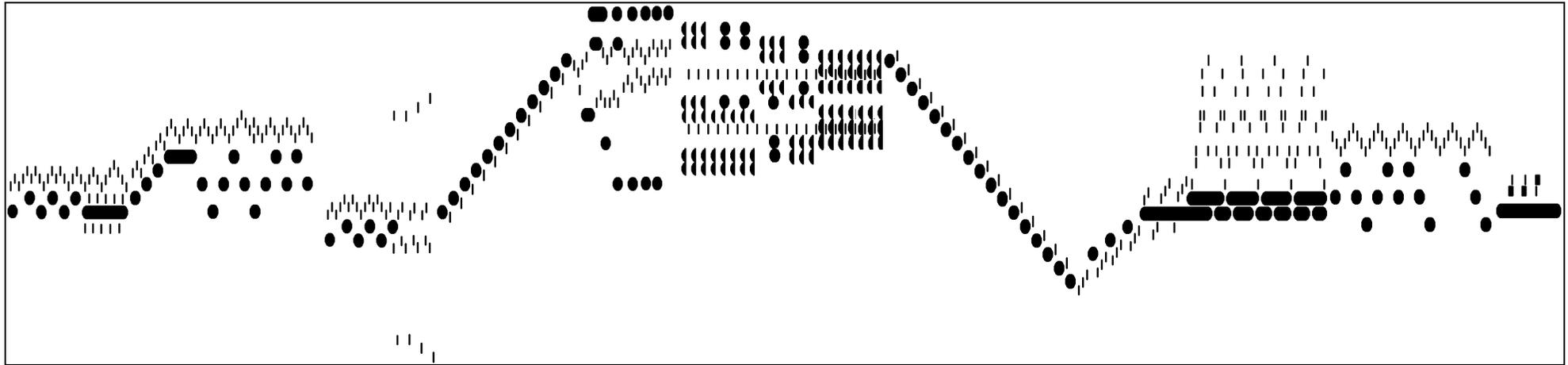
A'': Variante von A, die in Ganz- und Halbtönen aufwärts zur Anfangshöhe zurückkehrt.

E: aufgelockerte stehende Klangfläche über den langen Tönen des Anfangs -g/as -, mit weit ausschwingenden Achtelwellen

B': Variante von B mit 'ersterbendem' Schluß: Dreitonmelodie und Achtelbewegung zerfallen.



Arbeitsblatt: Aus dem Tagebuch eines/einer(Tier)



B

A Allegro, $\text{♩} = 146$

C poco string.
poco à poco cresc.

D (49)
Agitato, $\text{♩} = 160$

E, Agitato, = 160

Zur Didaktik (Klasse 6)

Anfang des Stückes vorspielen

Höraufgabe: Aus dem Tagebuch eines/r...?

- *Ameise, Wespe, Kängeruh, Fliege, Käfer, Reh u. ä.*

Ordnen, Aussortieren der Antworten mit Begründung an musikalischen Merkmalen:

- *Kängeruh und Reh passen nicht.*
- *Warum kein großes Tier?*
- *keine tiefen Töne*
- *Durch die leise Dynamik und das Staccato wirkt die Musik leicht. Das passt besser zu kleinen Tieren (Käfer, Ameise, Wespe, Fliege u. ä.).*

Eine etwas längere Passage vorspielen

Versuch einer weiteren Klärung.

Wichtig: Nicht die "Richtigkeit" der Antwort" steht im Mittelpunkt des Interesses, sondern deren Schlüsselfunktion zur Beschreibung musikalischer Merkmale.

Z. B.: Für das Krabbeln eines Käfers spricht das kleinschrittige Hin und Her und die Langsamkeit der Bewegung, für die Fliege die etwas unruhig-zackige Flugbahn oder die Stelle, wo es rasant aufwärts geht u. ä..

Vorspiel des ganzen Stückes nach Ansage des Titels. Was erlebt die Fliege?

Trotz vieler ausufernder "Geschichten" schälen sich doch meist einige Kernpunkte heraus: Aufwärts- und Abwärtsfliegen, Dramatik in der Mitte, Sterben (Schluss) u. a. Genauere Klärung mit Hilfe der grafischen Skizze und (später) der Notenbeispiele.

Am Anfang Mitleseübungen, erst in kleinen Einheiten (Was bedeuten die Punkte in der Grafik, was die kleinen Striche?)